

Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

Ausschuss für Stadtentwicklung und
Grünanlagen
VIII. Wahlperiode



Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin
Fröbelstraße 17, 10405 Berlin
Telefon 90295 - 5002 / 5003
Fax 90295 - 6515
E-Mail bvv-buero@ba-pankow.berlin.de
Internet <http://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/bezirksverordntenversammlung/>
Berlin, den 09.05.2018

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur Öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Grünanlagen ein

am Dienstag, 15.05.2018

um 19:30 Uhr

**im Haus 6, Raum 227, Bezirksamt Pankow von Berlin, 10405 Berlin,
Fröbelstraße 17**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Protokollkontrolle (Protokolle vom und 20.03.2018 und 17.04.2018)
- 2 Bilanz und Ausblick Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
- 3 SIKO – Ergebnis überarbeitetes Infrastrukturkonzept (im Ergebnis der Sitzung v. 16.05.17 SIKO)
- 4 Bericht aus dem Bezirksamt
- 5 Überwiesene Drucksachen
 - 5.1 Wochenmarkt in Blankenburg
Drucksache: VIII-0441 (mitberatend)
 - 5.2 Geldautomat in Blankenburg
Drucksache: VIII-0442
 - 5.3 Mehr Müllbehälter im Volkspark Prenzlauer Berg
Drucksache: VIII-0453 (mitberatend)
 - 5.4 Wohnbarkeit der Schönhauser 90 unverzüglich wiederherstellen!
Drucksache: VIII-0463 (mitberatend)
 - 5.5 Langfristige Sicherung der Kleingartenanlagen im Bezirk Pankow
Drucksache: VIII-0465
 - 5.6 Neugestaltung und Belebung des Hugenottenplatzes
Drucksache: VIII-0466
- 6 Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Szidat
Ausschussvorsitzender



**Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin**

VIII-0441

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

21.03.2018 BVV

BVV/014/VIII

Betreff: Wochenmarkt in Blankenburg

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht sich für die Etablierung eines Wochenmarkts in Blankenburg einzusetzen und hierfür eine/n geeigneten Betreiber/in zu finden. Dabei soll das Bezirksamt die gewonnenen Erfahrungen bezüglich anderer Wochenmärkte einfließen lassen.

Berlin, den 14.03.2018

Einreicher: Fraktion der SPD

Dr. Yasser Sabek, Roland Schröder

VERTAGT

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Wochenmärkte beleben die Orte, steigern die wirtschaftliche und soziale Dynamik eines Ortes. Blankenburg wächst. Insbesondere durch den bevorstehenden Ausbau des Blankenburger-Südens. Die Etablierung eines Wochenmarktes ist aus diesen Gründen mehr als notwendig.



**Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin**

VIII-0441

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

21.03.2018 BVV
18.04.2018 BVV

BVV/014/VIII
BVV/Forts14BVV/VIII

vertagt

Betreff: Wochenmarkt in Blankenburg

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht sich für die Etablierung eines Wochenmarkts in Blankenburgs einzusetzen und hierfür eine/n geeigneten Betreiber/in zu finden. Dabei soll das Bezirksamt die gewonnenen Erfahrungen bezüglich anderer Wochenmärkte einfließen lassen.

Berlin, den 05.04.2018

Einreicher: Fraktion der SPD
Dr. Yasser Sabek, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
1 Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Finanzen, Personal und Immobilien
Stadtentwicklung und Grünanlagen

federführend

Begründung:

Wochenmärkte beleben die Orte, steigern die wirtschaftliche und soziale Dynamik eines Ortes. Blankenburg wächst. Insbesondere durch den bevorstehenden Ausbau des Blankenburger-Südens. Die Etablierung eines Wochenmarktes ist aus diesen Gründen mehr als notwendig.



**Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin**

VIII-0442

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD

Beratungsfolge:
21.03.2018 BVV

BVV/014/VIII

Betreff: Geldautomat in Blankenburg

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich gegenüber der Berliner Sparkasse dafür einzusetzen einen Geldautomaten in Blankenburg aufzustellen.

Berlin, den 14.03.2018

Einreicher: Fraktion der SPD

VERTAGT

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Eine Bank in Blankenburg existiert nicht. Die nächste Bankfiliale ist die Sparkasse in Karow. Für die Bürgerinnen und Bürgern von Blankenburg ist es mühselig und strapaziös (insbesondere für nicht bzw. stark eingeschränkte mobile Menschen) an Bargeld heranzukommen. Im Rahmen der Bürgerfreundlichkeit wird ein Geldautomat in Blankenburg (z.B. S-Bahnhof) das Leben von vielen Menschen erleichtern.



**Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin**

VIII-0442

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

21.03.2018 BVV
18.04.2018 BVV

BVV/014/VIII
BVV/Forts14BVV/VIII

vertagt

Betreff: Geldautomat in Blankenburg

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich gegenüber der Berliner Sparkasse dafür einzusetzen einen Geldautomaten in Blankenburg aufzustellen.

Berlin, den 05.04.2018

Einreicher: Fraktion der SPD
Dr. Yasser Sabek, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Stadtentwicklung und Grünanlagen

federführend

Begründung:

Eine Bank in Blankenburg existiert nicht. Die nächste Bankfiliale ist die Sparkasse in Karow. Für die Bürgerinnen und Bürgern von Blankenburg ist es mühselig und strapaziös (insbesondere für nicht bzw. stark eingeschränkte mobile Menschen) an Bargeld heranzukommen. Im Rahmen der Bürgerfreundlichkeit wird ein Geldautomat in Blankenburg (z.B. S-Bahnhof) das Leben von vielen Menschen erleichtern.



**Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin**

VIII-0453

Antrag

Fraktion der CDU

Ursprung:
Antrag, Fraktion der CDU
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:
25.04.2018 BVV

BVV/015/VIII

Betreff: Mehr Müllbehälter im Volkspark Prenzlauer Berg

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die beschädigten und fehlenden Müllbehälter im Volkspark Prenzlauer Berg zu erneuern bzw. zu ersetzen. Zudem soll geprüft werden, ob die Reinigungsintervalle – gerade in den nutzungsintensiven Frühlings- und Sommermonaten – erhöht werden können.

Berlin, den 17.04.2018

Einreicher: Fraktion der CDU

Denise Bittner, Johannes Kraft und die übrigen Mitglieder der CDU-Fraktion

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Finanzen, Personal und Immobilien
Stadtentwicklung und Grünanlagen

federführend

Begründung:

Die bestehenden Mülleimer im Volkspark Prenzlauer Berg sind durch Vandalismus und Diebstahl in einem schlechten Zustand. Vielfach fehlt der eigentliche Müllkorb oder der Mülleimer wurde durch Vandalismus so beschädigt, dass dieser kaum noch nutzbar ist. In der Folge liegt – sofern nicht vor kurzem gereinigt wurde – gerade im Umkreis der vorgesehenen Eimer viel Müll und Unrat herum. Dies senkt die Aufenthaltsqualität der Erholung suchenden Nutzer der Parkanlage und erhöht den Aufwand und die Kosten für die Reinigung des Parks.



**Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin**

VIII-0463

Antrag

Linksfraktion

Ursprung:
Antrag, Linksfraktion
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:
25.04.2018 BVV

BVV/015/VIII

Betreff: Bewohnbarkeit der Schönhauser 90 unverzüglich wiederherstellen!

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die katastrophale Stromversorgungssituation, sowie die Einrüstung des Wohnhauses Schönhauser Allee 90/Wisbyer Str 1. durch die Anordnung von Ordnungsmaßnahmen und durch Zwangsmittel unverzüglich zu beenden. Erforderlichenfalls ist das Wohnhaus in treuhänderische Verwaltung zu nehmen und die angemessene Wohnnutzung des Gebäudes über Ersatzvornahmen wiederherzustellen.

Berlin, den 17.04.2018

Einreicher: Linksfraktion,
gez. BV Fred Bordfeld

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

_____ federführend
Bürgerdienste, Eingaben und Beschwerden, Geschäftsordnung
_____ Stadtentwicklung und Grünanlagen

Begründung:

Alle bisherigen Bemühungen des Bezirksamtes zur Wiederherstellung der angemessenen Wohnnutzung sind erfolglos geblieben. Aus der Beantwortung von Kleinen Anfragen geht hervor, dass das Bezirksamt seit 2015 regelmäßig im Haus ist, um einen völlig überforderten oder unwilligen Hauseigentümer auf die rechtlichen Grundlagen seines Handelns hinzuweisen.

Wie der Presse zu entnehmen war, ist der Hauseigentümer im Zuge von nunmehr dreijährigen Bauarbeiten nicht in der Lage, eine störungsfreie, bzw. fachmännisch einwandfreie Stromanlage zu installieren. Des Weiteren ist das Haus seit Ende 2015 eingerüstet, ohne dass irgendwelche Baumaßnahmen an der Fassade festzustellen sind. An einer Stelle wo Einkaufende, Umsteigende und Radfahrende sich ein paar Meter Gehsteig teilen müssen, ist im Besonderen darauf zu achten, dass die Inanspruchnahme des Straßenlandes auf das geringstmögliche Maß und den kürzesten Zeitraum zu beschränken ist, wie es das Berliner Straßengesetz verlangt.

Neben dem vom Amt mittlerweile eingeleiteten Amtsermittlungsverfahren, wegen eines eventuellen Verstoßes gegen das Zweckentfremdungsverbotsgesetz, hält die BVV es für angezeigt auch weitere Schritte zu gehen, um schnellstmöglich wieder eine angemessene Wohnnutzung zu ermöglichen und die erheblichen Einschränkungen durch das Baugerüst zu beenden.



Antrag

Fraktion der SPD, Linksfraktion

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD, Linksfraktion
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

25.04.2018 BVV

BVV/015/VIII

Betreff: Langfristige Sicherung der Kleingartenanlagen im Bezirk Pankow

Die BVV möge beschließen:

Die BVV Pankow verfolgt das strategische Ziel, alle im Bezirk vorhandenen Kleingartenanlagen dauerhaft planungsrechtlich zu sichern. Dazu bekräftigt die BVV Pankow den Beschluss VII-0359 aus dem Jahr 2013.

Das Bezirksamt wird ersucht,

- a. in einem ausführlichen Bericht darzustellen, welche Aktivitäten das Bezirksamt seit dem Schlussbericht zur Drucksache VII-0359 zur dauerhaften Sicherung von Kleingartenanlagen unternommen hat und was die Ergebnisse dieses Handelns waren. Dieser Bericht ist der BVV Pankow zur 18. ordentlichen Tagung vorzulegen.
- b. sich für die Aufnahme aller im Bezirk Pankow vorhandenen Kleingartenanlagen in den Kleingartenentwicklungsplan des Landes Berlins einzusetzen und deren dauerhafte Erhaltung als Planungsziel in diesem informellen Planwerk zu erwirken.
- c. sich erneut gegenüber der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sowie dem Abgeordnetenhaus von Berlin dafür einzusetzen, dass alle im Bezirk Pankow vorhandenen Kleingartenflächen im Flächennutzungsplan von Berlin die Einstufung als Grünfläche behalten oder zukünftig erhalten.
- d. sich für eine frühzeitige Verlängerung der Schutzfristen bis mindestens zum Jahr 2030 einzusetzen.
- e. vorrangig folgende Kleingartenanlagen über die Aufstellung von Bebauungsplänen zu sichern:
 - Alt Karow, Strömannstraße 20
 - Alte Baumschule, Hermann-Hesse-Straße 70, Teilbereich b
 - Am Steinberg, Tino-Schwierzina-Straße 49, 55
 - Edelweiß: Triftstraße 45, 47
 - Feuchter Winkel West und Ost
 - Gartenbau Nordend, Rosenthaler Grenzweg 82, 84 (Vorbereitung B-Plan 3-63?)
 - Gartenfreunde Nordend, Straß 52 A Nummer 2
 - Gauert, Uhlandstraße 42 und 50, Teilbereich b
 - Gesundheitsquell, Malchower Straße 116, Schwarzelfenweg 64
 - Grüne Wiese, Tino-Schwierzina-Straße 56

- Hamburg, Bühringstraße 30
 - Heinersdorf, Prenzlauer Promenade 58, 59
 - Hoffnung, Zimbelstraße 13 (B-Plan 3-51B?)
 - Kirschplantage, Waldemarstraße 66, Rosenthaler Grenzweg 7, östlicher Teil
 - Kühler Grund, Malchower Straße 71, 100
 - Neu Berlin, Stedingerweg 2
 - Neues Hoffnungstal, Prenzlauer Promenade 64
 - Pappelgrund, Baltrumstraße 35
 - Straße vor Schönholz, Straße vor Schönholz 29
- f. die Sicherung der in Anlage 1 aufgeführten Kleingartenanlagen erneut zu prüfen und der BVV konkrete Vorschläge zur planungsrechtlichen Sicherung dieser Anlagen zu unterbreiten.
- g. die mit der Drucksache VIII-0202 beschlossene Ziele der Ausweisung neuer Flächen von Kleingartenanlagen beschleunigt zu verfolgen und dazu die Zusammenarbeit mit den Kleingartenverbänden des Bezirks und dem Kleingartenbeirat zu intensivieren. Die BVV erwartet Vorschläge zu geeigneten Flächen und zur planungsrechtlichen Sicherung sowie zur schrittweisen Umsetzung einschließlich der Abstimmung mit der Landesebene. Diese sind der BVV Pankow zur 20. ordentlichen Tagung vorzulegen.

Berlin, den 17.04.2018

Einreicher: Fraktion der SPD, Linksfraktion
 SPD-Fraktion, Roland Schröder,
 Linksfraktion, Fred Bordfeld und Matthias Zarbock

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
 _____ beschlossen mit Änderung
 _____ abgelehnt
 _____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig
<input type="checkbox"/>	mehrheitlich
<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen
<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
<input type="checkbox"/>	Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
 mitberatend in den Ausschuss für
 sowie in den Ausschuss für

Stadtentwicklung und Grünanlagen

federführend

Begründung:

Kleingartenanlagen sind die grünen Lungen des Bezirks und tragen damit zum Klimaschutz sowie zum positiven Gesamteindruck des Bezirks Pankow bei. Zugleich sind sie auch für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten Rückzugsorte. Sie haben eine wichtige Funktion bei der Versorgung der Bevölkerung mit kleinteiligem Grün sowie mit gemeinschaftlichen Angeboten und Sozial- bzw. Vereinsstrukturen. Außerdem ermöglichen sie bis zu einem gewissen Grad die Selbstversorgung mit Obst und Gemüse. Gerade für Kinder stellen Kleingartenanlagen hervorragende Freizeitorde mit vielen Lern- und Betätigungsmöglichkeiten allein und auch in der Gemeinschaft dar.

Die Kleingartenanlagen des Bezirks weisen unterschiedlichste planungsrechtliche Einstufungen und Eigentumsverhältnisse auf. Dadurch sind die dauerhaften Perspektiven für den Fortbestand zum Teil nicht abschließend geklärt. Kurze Laufzeiten bei den Schutzfristen, mögliche Nutzungsausweisungen im Flächennutzungsplan und die sich einschleichende Verfestigung von Wohnnutzungen gefährden die langfristige Erhaltung einzelner Anlagen. Das führt zu Unsicherheiten bei den KleingärtnerInnen und ihren Verbänden. Eigentümer, Projektentwickler und planenden Institutionen auf verschiedenen Ebenen sehen allzu oft nur Bauerwartungsland auf bestehenden Kleingartenanlagen und streben die Inwertsetzung dieser Flächen an, ohne dabei auf den Bestand und seine wichtigen Funktionen zu achten. Derartige Ansätze und Bestrebungen sind gegenüber der letzten Beschlussfassung der BVV verstärkt festzustellen.

Die Pankower BVV hat sich bereits mehrfach für die Erhaltung der Kleingartenanlagen eingesetzt. Das Bezirksamt hat daher bereits Aufstellungsbeschlüsse für einige Bebauungspläne gefasst. Aufgrund der aufgezeigten Tendenzen ist es sinnvoll und erforderlich, deutlich mehr Kleingartenanlagen durch Ausweisungen und Fristverlängerungen sowie den Einsatz der verbindlichen Bauleitplanung als bisher zu schützen und zu sichern, um eine dauerhafte Erhaltung dieser Anlagen zu erreichen. So erhalten die PächterInnen für ihren Lebensmittelpunkt eine dauerhafte Perspektive.

**Anlage 1:
langfristig zu sichernde Kleingartenanlagen, mit zu prüfenden
planungsrechtlichen Möglichkeiten**

- Am Bahnhof Wilhelmsruh, Waldsteg 60, westlicher Teil
- Berg und Tal, Storkower Straße 24 a
- Birkengrund, Schönerlinder Straße 14
- Bornholm I, Björnsonstraße 5
- Bornholm II, Ibsenstraße 20
- Dreieck Nord, Fafnerstraße/Romain-Rolland-Straße, Teilbereich a
- Freies Land, Romain-Rolland-Straße 35 a
- Frieden, Gustav-Adolf-Straße 56, 85, Teilbereich a
- Friedrichshöhe, Prenzlauer Promenade 50
- Grabenwinkel, Asgardstraße 5, Heinersdorfer Straße 3
- Humboldt, Friedrich-Engels-Straße 169
- Lindenhof, Schönerlinder Straße 14 a
- Neues Heim, Kniprodestraße 59
- Nordland, Romain-Rolland-Straße 156



**Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin**

VIII-0466

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:
25.04.2018 BVV

BVV/015/VIII

Betreff: Neugestaltung und Belebung des Hugenottenplatzes

Die BVV möge beschließen:

Die BVV Pankow ersucht das Bezirksamt, die für das Jahr 2018 vorgesehene Instandsetzung des „Kissenbrunnens“ auf dem Hugenottenplatz zum Anlass zu nehmen, gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern eine Neugestaltung und Belebung des Hugenottenplatzes auf den Weg zu bringen.

Dazu sollen aus Sicht der BVV u. a. folgende bereits vorliegende Vorschläge einbezogen werden:

- Begrünung der weiteren Fläche unter Berücksichtigung der Nutzung und der Pflege des Platzes
- Errichtung eines allgemeinen Fahrradabstellplatzes mit entsprechender Servicestation
- Einrichtung einer Station für das Bike-Sharing
- Schaffung eines generationsübergreifenden Treffpunkts unter freiem Himmel,
- z.B. mit Boccia-/Boule-Feldern und öffentlichen seniorengeeigneten Fitnessgeräten
- Bau und Betrieb eines Wasserspiels, das insbesondere Kindern im Sommer zur Abkühlung dient
- Belebung des Wochenmarktes durch ein neues Konzept, Händler, Sortiment, besucherfreundlichere Marktzeiten
- Etablierung eines Flohmarkts, eines Weihnachtsmarkts sowie Durchführung von öffentlich zugänglichen Veranstaltungen, bspw. Übertragungen von Spielen der Fußball-WM

Berlin, den 17.04.2018

Einreicher: Fraktion der SPD
Roland Schröder

Siehe 2. Ausfertigung

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Der Hugenottenplatz ist ein Stadtplatz im öffentlichen Straßenland, der 1998 als offener, leicht geneigter Dreiecksplatz aus Natursteinbelägen mit dem Zweck Markt- bzw. Festplatz gebaut wurde. Die Fläche ist vollständig befahrbar, an zwei Seiten sind Baumreihen und Bänke angeordnet. Auf Grund des wenigen Grüns auf dem Platz wurden nach Fertigstellung weitere Bäume gepflanzt.

Der Platz wird von den Anwohnerinnen und Anwohnern wenig angenommen, was sicherlich auch an seiner strikten Zweckbestimmung liegt (Schriftliche Anfrage aus dem Abgeordnetenhaus, Drucksache 18/13620 vom 19. Februar 2018 zum Thema „Neugestaltung des Hugenottenplatzes in Französisch Buchholz“).

Die vorgesehene Instandsetzung des „Kissenbrunnens“ ist somit eine gute Gelegenheit, um mit den Anwohnerinnen und Anwohner über die Möglichkeiten für eine Umgestaltung in einen Dialog zu kommen, in dessen Ergebnis eine Umgestaltung erfolgt, die dem Platz zu einer besseren Annahme auf Grund veränderter Angebote bringt und damit zu größerer Beliebtheit verhilft.

2. Ausfertigung



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

VIII-0466

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Linksfraktion

Beratungsfolge:

25.04.2018 BVV

BVV/015/VIII

Betreff: Neugestaltung und Belebung des Hugenottenplatzes**Die BVV möge beschließen:**

Die BVV Pankow ersucht das Bezirksamt, die für das Jahr 2018 vorgesehene Instandsetzung des „Kissenbrunnens“ auf dem Hugenottenplatz zum Anlass zu nehmen, gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern eine Neugestaltung und Belebung des Hugenottenplatzes auf den Weg zu bringen.

Dazu sollen aus Sicht der BVV u. a. folgende bereits vorliegende Vorschläge einbezogen werden:

- Begrünung der weiteren Fläche unter Berücksichtigung der Nutzung und der Pflege des Platzes
- Errichtung eines allgemeinen Fahrradabstellplatzes mit entsprechender Servicestation
- Einrichtung einer Station für das Bike-Sharing
- Schaffung eines generationsübergreifenden Treffpunkts unter freiem Himmel, z.B. mit Boccia-/Boule-Feldern und öffentlichen seniorenrechtlichen Fitnessgeräten
- Bau und Betrieb eines Wasserspiels, das insbesondere Kindern im Sommer zur Abkühlung dient
- Belebung des Wochenmarktes durch ein neues Konzept, Händler, Sortiment, besucherfreundlichere Marktzeiten
- Etablierung eines Flohmarkts, eines Weihnachtsmarkts sowie Durchführung von öffentlich zugänglichen Veranstaltungen, bspw. Übertragungen von Spielen der Fußball-WM

Berlin, den 17.04.2018

Einreicher: Fraktion der SPD, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Linksfraktion
BV Roland Schröder, SPD
BV Bordfeld, BV Zarbock, Linksfraktion
BV Jütting BV Dr. Koch, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

einstimmig
 mehrheitlich
 Ja-Stimmen
 Gegenstimmen
 Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Stadtentwicklung und Grünanlagen

federführend

Begründung:

Der Hugenottenplatz ist ein Stadtplatz im öffentlichen Straßenland, der 1998 als offener, leicht geneigter Dreiecksplatz aus Natursteinbelägen mit dem Zweck Markt- bzw. Festplatz gebaut wurde. Die Fläche ist vollständig befahrbar, an zwei Seiten sind Baumreihen und Bänke angeordnet. Auf Grund des wenigen Grüns auf dem Platz wurden nach Fertigstellung weitere Bäume gepflanzt.

Der Platz wird von den Anwohnerinnen und Anwohnern wenig angenommen, was sicherlich auch an seiner strikten Zweckbestimmung liegt (Schriftliche Anfrage aus dem Abgeordnetenhaus, Drucksache 18/13620 vom 19. Februar 2018 zum Thema „Neugestaltung des Hugenottenplatzes in Französisch Buchholz“).

Die vorgesehene Instandsetzung des „Kissenbrunnens“ ist somit eine gute Gelegenheit, um mit den Anwohnerinnen und Anwohner über die Möglichkeiten für eine Umgestaltung in einen Dialog zu kommen, in dessen Ergebnis eine Umgestaltung erfolgt, die dem Platz zu einer besseren Annahme auf Grund veränderter Angebote bringt und damit zu größerer Beliebtheit verhilft.

Anwesenheitsliste

Ausschuss für Stadtentwicklung und Grünanlagen am: 15.05.2018

Beginn: 19:30 Uhr

Ende:

Unterschrift:

F. d. R. d. A.

Bezirksverordnete	Unterschrift	Vertreter
-------------------	--------------	-----------

Bordfeld, Frederik - Linke -

Kempe, Wolfram - Linke -

Dr. Koch, Cordelia - Bü 90/Grüne -

Kraft, Johannes - CDU -

Peterson, Klaus - AfD -

Regel, Sophie - FDP -

Schröder, Roland - SPD -

Szidat, Mike - SPD -

Tharan, Almuth - Bü 90/Grüne -

Wirtensohn, Stephan - AfD -

Zarbock, Matthias - Linke -

Bürgerdeputierte	Unterschrift	Vertreter
------------------	--------------	-----------

Brenn, Peter - Bü 90/Grüne -

Müller, Jens - SPD -

Pasternack, Jörn - CDU -

Schöttle, Florian - Linke -

stellv. Bürgerdeputierte	Unterschrift	Vertreter
--------------------------	--------------	-----------

Dimter, Jonas - Bü 90/Grüne -

Flamme, Dirk - CDU -

Ließneck, Toralf - SPD -

Seidel, Paul - Linke -

BA-Mitglied	Unterschrift	Vertreter
-------------	--------------	-----------

Kuhn, Vollrad - Bü 90/Grüne - BzStR
